



# Laufsportclub Wil



Februar 2012

Vor langen Läufen essen Läufer gerne Pasta und selbst vom Nudelessen soll es Ranglisten geben. Doch davon später. An dieser Stelle interessieren zunächst die Läufe der Clubmeisterschaft. Diese ist mit dem Crosslauf für die Saison 2012 gestartet und dazu waren am Fasnachtssamstagnachmittag viele in Jonschwil.



## Saisoneröffnung mit Cross



Am Samstag, 18. Februar 2012 eröffnete der LSC Wil die Laufsaison und damit die Clubmeisterschaft mit dem Crosslauf in Jonschwil. Bei schönstem Wetter klassierten sich 45 Läuferinnen und Läufer auf der anspruchsvollen und stark selektierenden Cross Strecke in



der Degenau / Benzenau. Muskelkraft, Gleichgewicht und Kondition waren gefordert. Die Athleten hatten vier Runden auf dem überwiegend schneebedeckten Parcours zurück zu legen und dabei insgesamt 8.8km kräfteaubende Anstiege, Gefälle, Wurzeln, Gefrorenes und Pflotsch zu überwinden.

Am besten mit der fordernden Strecke zurechtgekommen ist der erstmals in der Degenau angetretene Oberuzwiler René Eisenring. Er siegte in 35:24 und mit 47 Sekunden Vorsprung auf den Vorjahressieger Patrick Bosshard aus Münchwilen. Auf Rang drei folgte 25 der Rickenbacher Sven Hunziker.

Den Sieg der Damen holte sich die überlegene Luzia Neff aus Wilen. Zweite wurde die erstaunlich stark laufende Juniorin Laura Giger aus Bütschwil, den dritten Rang belegte die Wilerin Regula Bamert.

René Eisenring lobte die schöne Strecke, die Organisatoren sprachen von einer gelungenen Veranstaltung.



## Lauf-Cup



### Für ein Stück Kuchen

Speicher, Kemmental/Alterswilen, Dozwil, Henau, Bischofszell, Sulgen, Wil/Thurau, Heiden, Frauenfeld und Götighofen waren in Herbst und Winter 2011/2012 die Austragungsorte des 23. Lauf-Cups.

Die erste Runde startete in Speicher zu einem wunderschönen Lauf über Steinegg, Stuelegg und Waldegg. Schon fast schade war es, die schöne Aussicht auf den Bodensee und unsere Kantonshauptstadt so zackig über die „Eggen“ rennend zu geniessen. Ähnliches gilt auch für die andern Veranstaltungen des Cups. Die Stimmung ist dank der Handicap Formel eine Besondere, denn als „Normalo“ zusammen mit den Schnellen ins Ziel zu kommen, gibt ein schönes Gefühl. So ist auch das Nach-dem-Zieleinlauf anders. Hier triffst du bei Tee und Kuchen den Schnellen, der bei andern Gelegenheiten schon längst geduscht hat und verschwunden ist. Lauf-Cup wir kommen wieder!

Ein Dank gebührt den fleissigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern. Vom LSC ist dies allen voran Gertrud Schnider mit „Schofför“ Ösi.

Die Rangliste und Berichte zu den Läufen findet ihr unter <http://www.lauf-cup.ch>.



## Nudeli



### Die Nudel Rangliste

Rang eins belegen, die Italiener mit sagenhaften 28.6 kg im Jahr. Die „Silbermedaille“ geht an die Schweiz. Mit 9.6 kg / Jahr haben wir uns noch vor die Amerikaner gegessen, deren Nudelhunger für 8.9 kg im Jahr ausreicht.

En Guetä!

Quelle: P.M. 03/2012.

---

Thomas Vögeli



Fotos: Ösi Schnider